

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendung sowie zu Internetadressen können gerne nach Ende der Sendung beim Bestätigungsverkehr auf den einzelnen Relais gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 145,675 und 438,950 MHz, DB0PC 439,100 MHz und DB0PR 439,350 MHz. Auch erfolgt wieder die Übertragung auf 50,160 MHz durch DJ1LBF.

Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch.

## Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Silent Key
- Jahreshauptversammlung des OV Uetersen M21
- Jahreshauptversammlung des OV Itzehoe M05
- Jahreshauptversammlung des OV M28
- Handy-Flatrate oder Amateurfunk ???
- In eigener Sache: 6-Meter-Übertragung des Rundspruchs
- Amateurfunkflohmarkt in Agerskov
- Info-Veranstaltung E13 - ein Rückblick
- Amateurfunk auf der Stadtteilkonferenz in HH-Bramfeld
- Was wird aus den Relaisstandorten in DL?
- UMTS: Wieder Lizenz-Versteigerung
- Rettungsfunk gestört: Haftbefehl wegen Mordversuchs
- Hilferuf: 2m-Relais DBOXH in Henstedt-Ulzburg ausgefallen
- Wartungsarbeiten: Betriebsunterbrechungen des DARC-Serverparks
- DARC-Vorsitzender verlangt Aufklärung durch die Behörde

## **Silent Key**

Liebe Yls, liebe OMs, leider muss ich Euch darüber informieren, dass OM Uwe, DK4LAZ (ex DG4LAZ) aus dem Ortsverband Bad Segeberg nach schwerer Krankheit am Samstag, den 10.2.2007 verstorben ist.

Uwe war seit 1992 Mitglied im DARC OV M14, hat dort den Lizenzlehrgang besucht und danach das Rufzeichen DG4LAZ erhalten.

Seine hohe Aktivität im Amateurfunk und regelmäßige Präsenz in Runden, wurde neben zahlreichen, anderen Diplomen besonders durch den Erwerb der UKW DLD`s (100-500) und der YL- Diplome (200-800) ausgezeichnet.

In der Zeit von 1997 bis 2005 war Uwe als stellvertretender OVV maßgeblich an der Leitung des OV Bad Segeberg beteiligt und ein unentbehrlicher Partner des OVV. Er wirkte an den meisten OV-Projekten direkt mit und war wichtiger Helfer im Aufbau-Team der YL-Stationen bei den Lighthouse Aktivitäten auf der Insel Fehmarn und in den Folge-Jahren auf der Insel Poel.

Er hat in 2005 seine Lizenz auf DK4LAZ aufgestockt um seine Funkaktivitäten ausweiten zu können.

Wir verlieren durch Uwe einen sehr aktiven Funkamateurliebhaber, lieben Freund und wertvollen Menschen der eine große Lücke hinterlässt.

*[--- kurze Gedenkpause ---]*

73 Peter / DK8FG

OVV Bad Segeberg (M14)

## **Jahreshauptversammlung des OV Uetersen M21**

Liebe OV-Mitglieder,  
die diesjährige Jahreshauptversammlung findet statt am:

Dienstag, d. 20. Februar 2007 um 19.30h  
im Stadtwerkeshaus Uetersen, Parkstraße 1

Ich hoffe und bitte um zahlreiches Erscheinen

DL4WS, Wilhelm Stolp, OVV / M21

## **Jahreshauptversammlung des OV Itzehoe M05**

Der OV Itzehoe M05 lädt ein zur Jahreshauptversammlung 2007 am 23. Februar 2007 um 20 Uhr im Stahfast/Ottenbüttel. Haupttagesordnungspunkt sind die Berichte des Vorstandes zum vergangenen Jahr 2006. Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen!

Für den Vorstand:

OVV Ulrich (DF4EU).

73!

## **Jahreshauptversammlung des OV M28**

Zu der am 02. März 2007 um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Steakhouse  
Imbistro“

(OV - Heim) in Kropp stattfindenden Jahreshauptversammlung des OV M28  
lade ich alle OV - Mitglieder, Gäste, Freunde und am Amateurfunk  
interessierte recht herzlich  
ein.

Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten.

73 von Kurt  
DG3LAR u. OVV

## **Handy-Flatrate oder Amateurfunk ???**

Am Dienstag den 20. Februar 21:50 Uhr soll in der Sendung "Plusminus" im Ersten Programm (ARD), ein Beitrag über die Handy-Flatrate gezeigt werden. Interessant daran dürfte sein, dass Funkamateure aus Hannover mitgewirkt haben.

Drehorte waren Göttingen und die Klubstation des Ortsverbandes H13 "Lister Turm" in Hannover.

Der Beitrag soll etwa 5 Minuten dauern.

Solltet Ihr Zeit und Lust haben , schaut es Euch an.

Anmerkung von mir (DJ9LN):

Wenn es keine Reklame für den Amateurfunk sein sollte - so kann es immer noch als abschreckendes Beispiel dienen.

vy 73 de Peter - DJ9LN

## **In eigener Sache: 6-Meter-Übertragung des Rundspruchs**

Die 6-Meter-Übertragung des Schleswig-Holstein-Rundspruchs erfolgt ab heute nicht mehr auf der Frequenz 50,150 MHz sondern auf 50,160 MHz, also 10 KHz höher als bisher.

Des weiteren sucht das Rundspruchteam immer noch Verstärkung, sowohl im Bereich Redaktion, aber auch als Sprecher bzw als Übertragungsstation mit anschließendem Bestätigungsverkehr.

Wer Zeit und Lust hat, darf sich gerne nach dem Rundspruch bei DF1LG, DB8LZ oder bei DF1LNF melden. Wir freuen uns auf eure Mitarbeit.

73 im Namen des Rundspruchteams

Peter DF1LNF

## **Amateurfunkflohmarkt in Agerskov/Dänemark**

Am 31. März 2007 findet im Agerskov der Flohmarkt statt. Es fängt um 10 Uhr an und endet gegen 16 Uhr. Auch Aussteller aus Deutschland sind herzlich eingeladen, sie sollten sich für einen Stand bei OZ1HYP Jørn anmelden, sein Mailadresse lautet:

[OZ1HYP@edr.dk](mailto:OZ1HYP@edr.dk)

Telefonnummer von Deutschland aus: 0045 70260766

Viele Grüße OZ9QQ Kjeld

## **Info-Veranstaltung E13 - ein Rueckblick.**

Der Ortsverband Hamburg-Alstertal hatte fuer den 17. Februar zu einem ganztägigen Seminar eingeladen. Und alle, alle kamen.

Alle? Nun wohl doch nicht. Leider waren nur rund 30 Interessierte dieser Einladung gefolgt, gerechnet hatten wir eigentlich mit 50 bis 60 Teilnehmern. Und danach auch die Verpflegung eingekauft. Nun denn, gibt es eben die naechsten Wochen Bockwurst und alte Broetchen, hi.

Aber die Teilnehmer, die gekommen waren, bekamen eine Reihe toller und informativer Beitraege geboten.

Wie immer bei solchen Veranstaltungen standen die Begruessungen am Anfang des Tages an.

Peter DJ9LN stellte in kurzen Worten und mit Hilfe einer PowerPoint-Praesentation den DARC und seine Aufgaben vor.

Wie kann man einen trockenen Stoff wie Versicherungen so interessant gestalten, dass 100 Minuten wie im Fluge vergingen? Ludwig DL5HCL konnte das.

Gleiches gilt sicherlich auch fuer die Beitraege von Ehrhart DF3XZ und Schorsch DG2HA zu EMVU, BEMFV und Watt32, also zu den ungeliebten



aber notwendigen Themen unseres Hobbies. Dieses alles mit Unterstützung durch Abläufe, die über den Beamer an die Wand projiziert wurden.

Der besondere Dank geht an die Kuechenmannschaft um DL1XBB und DL4HAZ sowie allen Helfern, ohne deren Hilfe der Ortsverband solche Veranstaltungen nicht durchführen könnte.

Wir glauben schon, dass einige es bedauern, nicht dabei gewesen zu sein. Aber vielleicht kommen sie ja beim nächsten Mal, wenn E13 wieder zu einer Veranstaltung einlädt.

Horst DF7HD  
OVV E13

### **Amateurfunk auf der Stadtteilkonferenz in HH-Bramfeld**

Hallo zusammen,

am 12. Februar hatte der Ortsverband Hamburg-Alstertal die Möglichkeit, den Amateurfunk auf der Stadtteilkonferenz Bramfeld zu präsentieren. Auf dieser Konferenz nahmen rund 50 Vertreter verschiedener politischer Parteien, der Kirchen, unterschiedlichster Gruppierungen aus dem Stadtteil selber und Vertreter der Presse von hier ansässigen Zeitungen teil.

Mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation stellten wir den Amateurfunk von seinen Anfängen bis heute vor. Der Vortrag dauerte etwa 20 Minuten. Fragen aus der Versammlung wurden leider kaum gestellt. Ansonsten hatten wir den Eindruck, daß viele offenbar noch nie davon etwas vom Amateurfunk gehört oder gelesen hatten.

Für uns war es das erste Mal, daß wir so eine Gelegenheit hatten. Die Präsentation war bewußt allgemein gehalten worden und sollte nur diesem Zwecke dienen. Die nächste Entwicklungs-Stufe soll etwas informativer im Einzelnen werden und so auch für Vorführungen an Schule o.ä. geeignet sein.

Ob sich die Arbeit gelohnt hat? Schwer zu sagen, aber die Hoffnung bleibt uns ja.

Gruß  
Horst DF7HD  
OVV E13

## Was wird aus den Relaisstandorten in DL?

In einem Gespräch zwischen einem Relaisverantwortlichen und der DFMG, der 'Deutschen Funkturm GmbH' -zur Telekomgruppe gehörend- deutete sich an, das die DFMG als Eigentümer fast aller Fernmeldetürme zukünftig nur noch maximal 4 Amateurfunkantennen pro Standort zulassen will. Sollte dies der Wahrheit entsprechen, dann sieht es für den Amateurfunk sehr düster aus, denn somit wäre jeder Standort praktisch nur noch für eine Amateurfunkanwendung nutzbar. Bisher werden die Standorte ja meist mehrfach genutzt, also beispielsweise für FM-Relais auf verschiedenen Bändern, aber auch beispielsweise für Packet-Radio, ATV, APRS usw. Wir Funkamateure müssten dann also auf vieles verzichten.

Immerhin hat die DFMG es erst vor kurzem gefordert, das für alle Antennen und Halterungen Festigkeitsgutachten bzw Statikberechnungen erstellt werden müssen. Sollte ein Teil dieser Arbeit umsonst gewesen sein? Bisher sahen im Regelfall die Verträge zwischen den Relaisverantwortlichen und der DFMG keine Limitierung der Antennenanzahl vor. Sollte tatsächlich die Begrenzung auf maximal 4 Amateurfunkantennen pro Fernmeldeturm erfolgen, dann sind voraussichtlich alle innovativen Amateurfunkprojekte, wie beispielsweise die Relaiskopplung DB0SWN-DF0HHH-DB0KB oder die Mehrfachnutzung der Standorte für Fonie-Relais und APRS, Packet-Radio, ATV usw nicht mehr möglich. Ob dies wirklich so eintritt, ist allerdings noch nicht bekannt, da die neuen Verträge mit der DFMG noch nicht unterschrieben sind.

(Quellen: Rundmail von DL6XB mit Anmerkungen von DL8LAO)

## **UMTS: Wieder Lizenz-Versteigerung**

Angesichts der zunehmenden Datenübertragung in den Mobilfunknetzen will die Bundesnetzagentur im kommenden Jahr weitere UMTS-Frequenzen versteigern.

Unter den Hammer sollen nach Angaben der Bundesnetzagentur große Teile des noch nicht zugewiesenen Mobilfunkspektrums kommen. Ferner würden Frequenzblöcke aus dem 2,6- Gigahertz-Bereich zugewiesen.

Hintergrund: Die Mobilfunk-Netzbetreiber wollen ihren Kunden neben mobiler Telefonie zunehmend auch mobile Datenübertragung anbieten. Am liebsten wäre es T-Mobile, Vodafone und Co., wenn die Handybesitzer auf ihre Festnetzanschlüsse, die ja zumeist noch für die schnelle Datenübertragung per DSL benötigt werden, verzichten. Die ersten Tarifpakete zum mobilen Surfen mit UMTS sind bereits auf dem Markt. Mit den neuen UMTS-Frequenzen könnten die Netzbetreiber dann Bandbreiten wie bei DSL heutzutage üblich anbieten.

(Quelle: [billiger-telefonieren.de](http://billiger-telefonieren.de))

([http://www.billiger-telefonieren.de/?site=news&command=article&id=%2Fnews%2Fpolitik\\_und\\_recht%2F14129.php](http://www.billiger-telefonieren.de/?site=news&command=article&id=%2Fnews%2Fpolitik_und_recht%2F14129.php))

## **Rettungsfunk gestört: Haftbefehl wegen Mordversuchs**

Weil er den Funkverkehr eines Rettungshubschraubers gestört hatte, ist der Leiter einer Rettungswache in Saarburg (Rheinland-Pfalz) unter dem Verdacht des Mordversuchs verhaftet worden.

Dem 47-Jährigen wird vorgeworfen, in vier Fällen minutenlange Dauerträger auf der Funkfrequenz eines Rettungshubschraubers aus dem benachbarten Luxemburg ausgesendet zu haben. Die Störungen fanden immer dann statt, wenn sich der Hubschrauber im Rettungseinsatz befand und Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen an Bord hatte. Weil dem Beschuldigten dies bewusst war und er die Gefährdung von Menschenleben offenbar in Kauf nahm, geht die Staatsanwaltschaft von Mordversuch aus.

Der Verhaftung waren umfangreiche Funkmessungen der Bundesnetzagentur vorausgegangen. Diese konnte schließlich eindeutig die Leitstelle der Rettungswache, in der der Beschuldigte tätig war, als Störquelle ausfindig machen.

Als möglichen Grund für die Störaktionen nennt die Staatsanwalt "Angst vor der Konkurrenz". Der luxemburgische Rettungshubschrauber ist für ein konkurrierendes Rettungsunternehmen tätig. Der Beschuldigte hat offenbar versucht, durch die Störungen das Konkurrenzunternehmen in Misskredit zu bringen. Denkbar ist auch ein Racheakt: Der Beschuldigte war bis zum Jahre 1998 bei dem Konkurrenzunternehmen als Rettungsassistent tätig und ist dann im Streit ausgeschieden.

(Quelle: funkmagazin.de)

## **Hilferuf: 2m-Relais DB0XH in Henstedt-Ulzburg ausgefallen**

Hallo liebe Nutzer von DB0XH in Henstedt-Ulzburg,

das 2m-FM-Schmalband-Relais DB0XH, in Henstedt-Ulzburg, auf 145.662.5 MHz, bleibt bis voraussichtlich zum Fruehjahr 2007, ausser Betrieb. Grund dafuer ist ein Blitzeinschlag in die Empfangsantenne auf der Mastspitze, in 105m Hoehe. Dem Motorola-Empfaenger selbst ist zum Glueck nichts passiert, das spricht wohl fuer unsere gute Erdung, hi!

Zur Info: Wir haben bei DB0XH ein getrenntes Antennensystem. Die 3dbd-Empfangsantenne von Procom, befindet sich auf der Mastspitze. Fuer den Sendepfad sind jeweils zwei 3dBd-Kathrein-Antennen, ueber einen kommerziellen Powersplitter, in ca. 90m Hoehe, zusammengeschaltet. Grund fuer diese "raeumliche" Trennung der Antennen, ist der geringe Duplexabstand von 600kHz. Um ein Zurauschen des Empfaengers zusaetzlich zu vermeiden, befindet sich noch ein kommerzielles Sendefilter im TX-Pfad.

Das gesamte Relais inkl. der Antennen und des 7/8 Zoll-Kabels, besteht aus teurer und kommerzieller Technik. Dies sind zum Teil bautechnische Vorgaben des Standorteigentuemers EOn-Hanse. Die defekte Empfangsantenne muss ebenfalls wieder gegen eine kommerzielle Antenne ausgetauscht werden. In Frage kommt hierfuer nur eine 3dBd-Rundstrahlantenne von Kathrein, oder von Procom. Die Kosten fuer eine solche Antenne belaufen sich bei ca. 350 Euro.

Da die Relaisarbeitsgruppe Hamburg e.V. zur Zeit ueberhaupt keine

finanziellen Mittel fuer eine solche Neuanschaffung hat, bitten wir alle OV's von Hamburg und Schleswig-Holstein, um Spenden fuer diese Antenne. Angesprochen duerfen sich auch in erster Linie die OV's fuehlen, die noerdlich von Hamburg gelegen sind.

Selbstverstaendlich nehmen wir auch Sachspenden in Form einer kommerziellen 2m-Antenne entgegen, falls Jemand von Euch noch so etwas herumliegen hat und sich gerne davon fuer einen "sehr guten Zweck" trennen moechte?

Fuer Euch haben wir diesen Standort bewusst so gewaehlt, weil die Relaisversorgung noerdlich von Hamburg sonst eher sehr mager ist. So lange sich keine OV's oder Sponsoren finden, die diese Antenne finanzieren, bleibt das Relais leider ausgeschaltet!

Wir, die Relaisarbeitsgruppe Hamburg e.V., hoffen auf Unterstuetzung der OV's aus Hamburg und Schleswig-Holstein.

Ich bin auch ueber E-Mail, unter [dh4ham@db0sy.de](mailto:dh4ham@db0sy.de) zu erreichen, falls jemand mit mir Kontakt aufnehmen moechte?

Vy 55 es 73 de Malte - DH4HAM, Sysop von DB0SY in Hamburg-Lohbruegge und DB0XH in Henstedt-Ulzburg

Dies war wieder eine Information der Relaisarbeitsgruppe Hamburg e.V.

(übermittelt von DL6XB)

## **Wartungsarbeiten: Betriebsunterbrechungen des DARC-Serverparks**

Für den kommenden Freitag, 23.2.2007 sind umfangreiche Wartungsarbeiten am DARC-Serverpark geplant. Neben der Umrüstung der Netzanbindung auf 1Gbit stehen auch wichtige Betriebssystemupdates auf dem Plan. Das Referat IT-Services versucht die Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten, dennoch werden die Systeme zeitweise nicht erreichbar sein. Die Arbeiten sind voraussichtlich im Laufe des Freitags abgeschlossen. E-Mails gehen nicht verloren, da sie zwischengespeichert werden. Die Zustellung wird sich allerdings verspäten.

(Quelle: DARC-Webseite)



## **Richtigstellung: DARC-Vorsitzender verlangt Aufklärung durch die Behörde**

Als "falsch und geeignet, mich in der Amateurfunkgemeinschaft und Öffentlichkeit zu denunzieren" bezeichnet Jochen Hindrichs, DL9KCX, wörtlich eine Auskunft der Bundesnetzagentur, nach der er seiner Anzeigepflicht gemäß der Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV) nicht nachgekommen sei. Richtig dagegen ist, dass OM Hindrichs eine entsprechende 42-seitige Erklärung gemäß der Verfügung 306/97 bei der zuständigen Außenstelle der damaligen RegTP in Köln abgegeben hat.

Eine neuerliche Abgabe nach der neueren Verordnung sei zweifelsfrei niemals gefordert worden. Das führt Jochen Hindrichs in einem Schreiben an den Präsidenten der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen aus. Darin begründet er auch, warum er in dieser falschen Auskunft der Behörde einen Gesetzesverstoß sieht und fordert die Behörde auch auf, zu formalen Fehlern der Bundesagentur in diesem Zusammenhang Stellung zu nehmen. Anlass des Schreibens ist eine falsche Auskunft der Behörde nach dem Umweltinformationsgesetz an einen ehemaligen Amateurfunkjournalisten, der diese daraufhin veröffentlichte. Das Schreiben ist als Vorstandsinformation unter [service.darc.de/voinfo](http://service.darc.de/voinfo) veröffentlicht.

(Quelle: DARC-Webseite; bezieht sich auf den ersten Beitrag des nachfolgenden DL-Rundspruchs)

*Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.*

[Der DL-Rundspruch ist unter [www.darc.de/rundspruch](http://www.darc.de/rundspruch) abrufbar.]

*Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.*

*Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: [df1lnf@gmx.net](mailto:df1lnf@gmx.net).*

*Dieser Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter [www.darc.de/m](http://www.darc.de/m) eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.*

*Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert.*

73 und AWDH von DF1LNF.